

# Vernissage

Donnerstag, 26. April 2018, 18.30 Uhr

Es sprechen:

**Stadtrat Dr. Raphaël Rohner**  
Bildungs- und Kulturreferent

**Dr. Ulrich Albers**  
Albers Gruppe

**Dr. Katharina Epprecht**  
Direktorin Museum zu Allerheiligen

**Daniel Grütter**  
Kurator Kulturgeschichte

**Bettina Bussinger**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

**Claudia Bader**  
Ausstellungspraktikantin

Anschliessend Besichtigung der Ausstellung und Apéro

## Begleitprogramm

### Sonntagsführungen

11.30 Uhr  
29.4. | 6.5. | 3.6. | 1.7. | 19.8.

### Mittagsführungen

Dienstags um 12.30 Uhr  
22.5. | 19.6. | 14.8.

### Museumshäppchen

Do 14.6. | 12.30 Uhr  
**Spieglein, Spieglein an der Wand,  
welches ist das schönste Plakat  
im Land?**  
Kuratoren-Kurzführung mit Lunch  
Anmeldung: [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

### Vortrag

Do 7.6. | 18.30 Uhr \*  
**Magie der Dinge – Die Blütezeit  
des Schweizer Produktplakats  
1930–1950**  
Dr. Bettina Richter  
Kuratorin Plakatsammlung  
Museum für Gestaltung, Zürich  
\*Ausstellung bis 18.00 Uhr geöffnet

### Werkstatt im Museum

Sa 26.5., 16.6. | 15–16.30 Uhr  
**Druckatelier für Kinder**  
Eigene Plakate gestalten!  
Für Kinder von 6–12 Jahren  
Ohne Voranmeldung.  
Unkostenbeitrag CHF 5.–

### Familientag

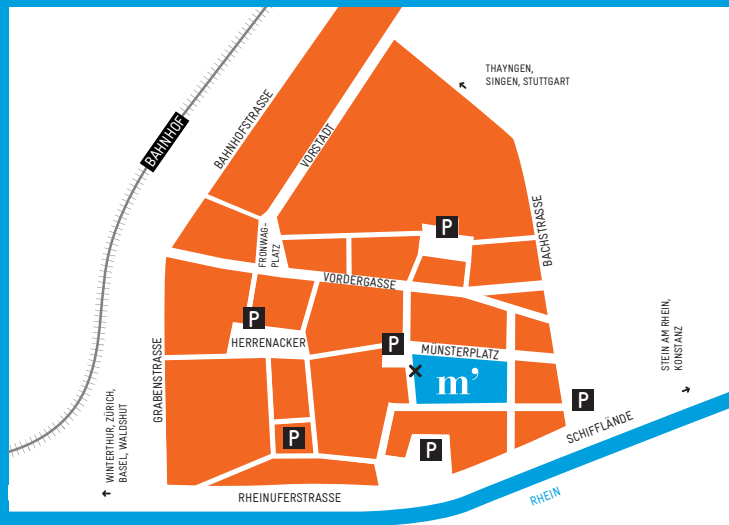
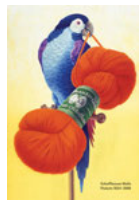
Sa 9.6. | 11–17 Uhr  
**Alles Wolle, oder was?**  
Kurzführungen, Mitmach-Stationen,  
Schafe, Spiel und Spass für  
die ganze Familie.  
**Special Guest: Madame Tricot**  
Mehr Infos auf [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)  
Kinder bis 16 Jahre gratis, Erw. CHF 5.–  
Partner: Ludothek und Stadtbibliothek  
Schaffhausen

### Angebote für Schulen

**Erlebnisführungen und Workshops**  
Für die Unter-, Mittel- und Oberstufe  
Infoabend für Lehrpersonen:  
Mi 11.4.2018, 18.30 Uhr

### Begleitpublikation

**Schaffhauser Wolle  
Plakate 1924–1989**  
ca. 90 Seiten, reich illustriert,  
CHF 23.–  
ISBN 978-3-907066-82-9



### Museum zu Allerheiligen

Klosterstrasse 16  
CH-8200 Schaffhausen  
Tel. +41 (0)52 633 07 77  
[admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

### Öffnungszeiten

Di–So 11–17 Uhr  
(am 26. April + 7. Juni bis 18 Uhr)

### Feiertage

Auffahrt (10.5.), Pfingstmontag (21.5.)  
und 1. August von 11–17 Uhr geöffnet

### Eintritt Sonderausstellung

Erwachsene CHF 15.–  
Ermässigt CHF 10.–  
Kinder 6–16 J. CHF 5.–  
Familienticket (5 Pers, max. 2 Erw.) CHF 30.–

### Anreise

Das Museum zu Allerheiligen liegt  
in der Altstadt von Schaffhausen und ist  
in 10 Gehminuten vom Bahnhof und der  
Schiffsanlegestelle am Rhein zu erreichen.

### Partner

**Albers**

STURZENEGGER  
STIFTUNG  
SCHAFFHAUSEN

[KUNSTVEREIN]  
SCHAFFHAUSEN

m  
MUSEUMSVEREIN  
SCHAFFHAUSEN

### Medienpartner

**Schaffhauser Nachrichten**

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

Cover: Plakat Schaffhauser Wolle (Ausschnitt),  
Willi Weiss, 1950

### Gruppen und Schulklassen

Führung CHF 150.–/200.– + Eintritt  
Anmeldung erforderlich unter  
Tel. +41 (0)52 633 07 77

Führung + Eintritt für Schulklassen aus  
Stadt und Kanton Schaffhausen gratis

### Museumshop

Grosse Auswahl an Literatur  
und Geschenkartikeln rund um  
das Thema.



Geniessen Sie die Cafeteria  
im Museumsfoyer.  
Di–So 11–17 Uhr, Mo geschlossen



Die Ausstellung ist rollstuhlgängig.  
Weitere Informationen zur  
Barrierefreiheit des Museums erhalten  
Sie unter Tel. +41 (0)52 633 07 77

m' Museum  
zu Allerheiligen  
Schaffhausen



Eine Marke macht Geschichte

Schaffhauser  
Wolle

27.04.–19.08. 2018



Hugo Laubi, 1926



Willi Weiss, 1945



Viktor Rutz, 1950 © Foundation Zuro



Herbert Leupin, 1960 © Collection HERBERT LEUPIN



Jost Wildbolz / Werbeagentur H. Looser, Zürich, 1965 © Jost Wildbolz

**VOR 150 JAHREN** begann in Schaffhausen der Siegeszug eines unscheinbaren Wollknäuels. Dank Qualität und einer innovativen Werbestrategie entwickelte sich die Marke «Schaffhauser Wolle» zu einer Legende der Schweizer Alltagskultur. Am Originalschauplatz – in den ehemaligen Hallen der ersten Kammgarnspinnerei der Schweiz – spürt die Ausstellung dieser Erfolgsgeschichte nach.

Gezeigt wird eine repräsentative Auswahl der über 100 Werbeplakate, die zwischen 1924 und 1989 von Schweizer Grafikern und Künstlern geschaffen wurden. Sichtbar wird dabei nicht nur ein Stück Schweizer Werbegeschichte; die Plakate sind auch ein Spiegel des Zeitgeistes und erzählen von gesellschaftlichen, ökonomischen und ästhetischen Strömungen.

Zeitzeugen-Interviews, Filme und Fotos zeugen von Pionier- und Unternehmergeist und illustrieren ein Kapitel Schweizer Industriegeschichte. Strickhefte und Strickbekleidung aus sieben Jahrzehnten ergänzen die Ausstellung und sorgen für Déjà-vu-Erlebnisse und Retro-Feeling.



Foto: B. & E. Bühler